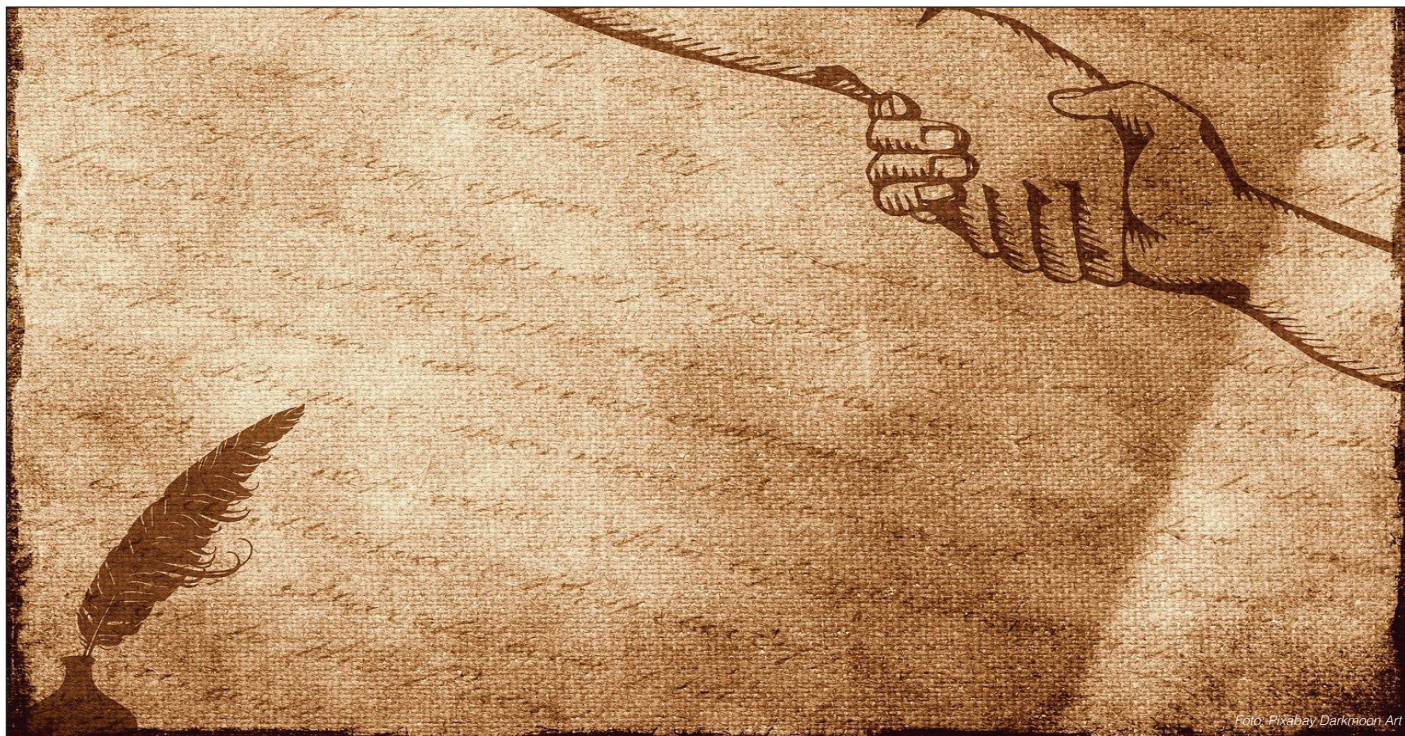


MARKT

Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude

Der von US-Präsident Donald Trump angekündigte Handelsdeal mit Japan - gegenseitige Zölle von 15% - macht Hoffnung auf ein ähnliches Abkommen mit der EU. Da es für Japan keine 'Sonder-Zölle' auf Autos gibt, freuen sich heute vorab bereits Europas Autobauer. Hoffentlich beherrschen Europas Verhandler den Ojigi ...

So sparen Sie bei Ihrem Broker!

**Der Börse Express
Depotbanken-Vergleich**



In Kürze

» **Andritz** befindet sich vor den Quartalszahlen am 31. Juli in der Quiet Period.<

» **Amag.** Am Donnerstag gibt es die Halbjahreszahlen 2025. <

» **ams OSRAM** platziert 500 Mio. Euro schwere 2029er Anleihen, um ausstehende Osram-Aktien vorzufinanzieren und 150 Mio. der 2027er Wandelanleihe zurückzukaufen. Die zusätzlichen Euro-Anleihen im Umfang von 200 Mio. Euro hätten einen Kupon von 10,5 Prozent und wurden zu einem Preis von 104 Euro begeben. Die zusätzlichen US-Dollar-Anleihen im Umfang von 350 Mio. Dollar hätten einen Kupon von 12,25 Prozent und einem Preis von 104,75 Dollar. ams Osram gab auch vorläufige und ungeprüfte Ergebnisse für das zweite Quartal bekannt. Demnach wurde ein Umsatz von 775 Mio. Euro erwirtschaftet. Das bereinigte EBITDA lag bei 145 Mio. Euro. Zum vorläufiger Ausblick für das 3. Quartal wird ein Konzernumsatz in einer Spanne

von 790 bis 890 Mio. Euro erwartet wird. <

» **Biogena Group Invest.** Laut Directors' Dealings-Liste kaufte Aufsichtsrat Albert Schmidbauer 13.800 Aktien zu im Schnitt 2,54 Euro. <

» **CPI Europe.** Radka Doehring scheidet (aus persönlichen Gründen) mit 31.07.2025 aus dem Vorstand aus. Radka Doehring wird weiterhin für die Gesellschaft tätig sein und die Funktion der Prokuristin übernehmen. Ihre Vorstandsagenden werden bis auf Weiteres vom Vorstandsmitglied Pavel Měchura. übernommen. Der Aufsichtsrat hat die Suche nach potenziellen Vorstandskandidaten aufgenommen.<

» **Do & Co.** Heute ist Dividendenzahltag für die Ausschüttung 2024/25 in Höhe von 2,0 Euro je Aktie.<

» **OMV** befindet sich vor den Quartalszahlen am 31. Juli in der Quiet Period.<

» **Palfinger.** Am Freitag gibt es die Halbjahreszahlen 2025. <

A1 GROUP / TELEKOM AUSTRIA

International rettet das Plus



CEO Alejandro Plater

beigestellt

1. HALBJAHR 2025

Telekom Austria erzielte im 2. Quartal des Geschäftsjahrs 2025 einen Umsatz von 1,37 Milliarden Euro (+4,1%), ein EBITDA von 521 Mio. (+3,4%), ein EBIT von 217 Mio. (-0,6%) und einen Überschuss von 151 Mio. (+3,4%) - entsprechend 0,23 Euro je Aktie (nach 0,22 Euro).

In Summe des 1. Halbjahrs ergibt sich ein Umsatz von 2,69 Milliarden Euro (+3,9%), ein EBITDA von 999 Mio. (+4,2%), ein EBIT von 401 Mio. (-+1,2%) und einen Überschuss von 277 Mio. (+5,1%) - entsprechend 0,42 Euro je Aktie (nach 0,40 Euro).

Die A1 Group erzielte durch höhere Erlöse aus Dienstleistungen wie auch aus dem Verkauf von Endgeräten im 1. Halbjahr ein Umsatzplus von 3,9 Prozent. Die Märkte außerhalb Österreichs legten um 9,4% - minus 0,8% waren es im wettbewerbsintensiven Heimmarkt, was sich auch in hier gestiegenen Werbeaufwendungen niederschlug - und in einem EBITDA-Rückgang (6,3%), der aber vom internationalen Geschäft überkompensiert wurde. Womit dieses dann auch den größten Beitrag zum Konzernergebnis liefert - 536 zu 476 Mio. als Österreich-Beitrag steht es nun, im Halbjahr 2024 waren es noch 465 zu 508 Millionen.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 - ein Umsatz von plus zwei bis drei Prozent gegenüber dem Vorjahr - wurde bestätigt.<

Telekom Austria seit Anfang 2024

Quelle: (baha/koyfinBE)



Impressum BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkergr. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18
EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo
GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)
LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi
GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr
BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.
HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.
VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

den Quartalszahlen am 30. Juli in der Quiet Period.<

» **Raiffeisen Bank International** befindet sich ab Mittwoch vor

» **s Immo.** Radka Doehring scheidet (aus persönlichen Gründen) mit 31.07.2025 aus dem Vorstand aus. Radka Doehring wird weiterhin für die Gesellschaft tätig sein und die Funktion der Prokuristin übernehmen. Ihre Vorstandsagenden werden bis auf Weiteres von den Vorstandsmitgliedern Pavel Měchura und Vít Urbanec übernommen. <

» **Verbund.** Deutsche Bank bestätigt für die Aktie die Empfehlung Verkauft - und das Kursziel mit 60,0 Euro. Letzter Kurs: 9,68 Euro. <

» **WEB Windenergie** begibt die 20. Anleihe in der Unternehmensgeschichte. Die Zeichnungsfrist startet am 12.8.2025 und endet voraussichtlich am 16.9.2025. Die Anleihe ist mit 4,5% p.a. verzinst, die Laufzeit beträgt neun Jahre, die ersten vier Jahre sind tilgungsfrei. Damit ist die Anleihe vor allem auch für Freiberufler:innen attraktiv, die den Gewinnfreibetrag nutzen möchten. <

» **Wienerberger** gibt als Trading-Update bekannt, Der Vorstand erwartet, dass das operative Ergebnis (EBITDA) im zweiten Halbjahr besser ausfallen wird als im ersten und so 2025 ein Anstieg auf 800 (Vorjahr: 760) Mio. Euro erzielt werden soll. Im ersten Halbjahr verbuchte Wienerberger bei einem Umsatzanstieg von 2,2 auf 2,3 Mrd. Euro einen EBITDA-Rückgang von 400 auf 380 Mio. Euro. Die geprüften Zahlen gibt es am 13. August. <

» **Zumtobel.** Am Donnerstag gibt es die Jahreszahlen 2024/25. <

» **Internationale Companynews.**

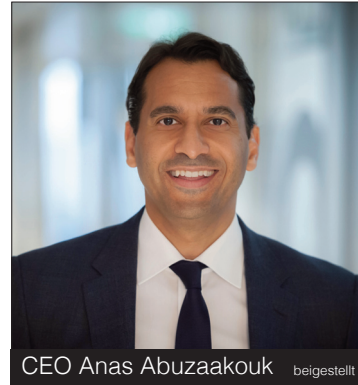
Der französische Zughersteller **Alstom** hat heuer im ersten Quartal dank anlaufender Großaufträge in Deutschland mehr umgesetzt als von Analysten erwartet. Der Umsatz kletterte auf organischer Basis um 7,2 Prozent auf 4,51 Mrd. Euro. Experten hatten mit lediglich 4,4 Mrd. Euro gerechnet.

Der spanische Energiekonzern **Iberdrola** wirbt frisches Geld ein. Geplant ist eine Kapitalerhöhung durch die Ausgabe neuer Stammaktien über 5 Mrd. Euro. Der Börsenwert von Iberdrola lag zuletzt bei knapp 100 Mrd. Euro. Mit dem Geld will das Unternehmen seinen Wachstumskurs beschleunigen. Außerdem kostet der Ausbau des Energienetzes viel Geld: In den kommenden Jahren rechnet der Energiekonzern mit Investitionen in Höhe von 15 Mrd. Euro.

Der Schweizer Pharma-Auftragsproduzent **Lonza** ist wieder in den Wachstumsmodus zurückgekehrt. Der Pharmazulieferer hat nicht zuletzt dank des Kaufs einer großen Produktionsanlage von Roche in Kalifornien kräftig zugelegt. Heuer im ersten Halbjahr stieg der Umsatz um 17 Prozent auf knapp 3,6 Mrd. Franken (3,9 Mrd. Euro). Der Betriebsgewinn ("Core-EBITDA") stieg in der Folge um 18,6 Prozent auf 1,06 Mrd. Franken. Der Ausblick für das laufende Jahr wird in der Folge leicht erhöht. Neu

BAWAG GROUP

Satte Zuwächse



CEO Anas Abuzaakouk beigestellt

1. HALBJAHR 2025

Bawag erzielte im 2. Quartal des Geschäftsjahrs 2025 einen operativen Ertrag von 551,9 Millionen Euro (+41%), ein Ergebnis vor Steuern von 283,9 Mio. (+22%), und einen Überschuss von 210,2 Mio. (+20%) - entsprechend 2,65 Euro je Aktie (+20%).

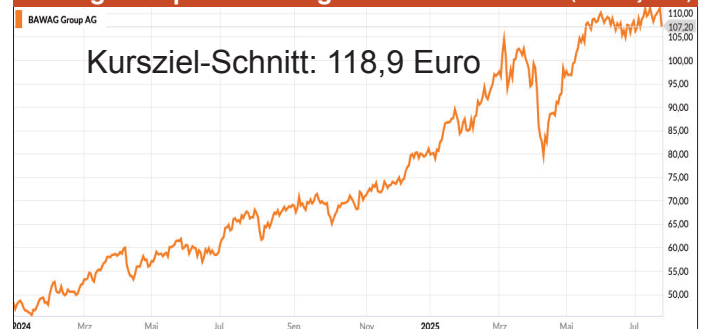
In Summe des 1. Halbjahrs ergibt sich ein op. Ertrag von 1,08 Milliarden (+40%), ein Ergebnis vor Steuern von 551,9 Mio. (+21%) und ein Überschuss von 411,2 Mio. (+20%) - entsprechend 5,19 Euro je Aktie (+20%).

Die BAWAG hat im ersten Halbjahr 2025 mehr eingenommen und mehr Gewinn erzielt. Beim Nettozinsertrag gab es ein Plus von 43 Prozent auf 903,4 Mio. Euro, beim Provisionsüberschuss einen Zuwachs um 18 Prozent auf 179,3 Mio. Euro. Unterm Strich blieb ein Gewinn von 411,2 Mio. Euro übrig, ein Plus von 20 Prozent. Mit ein Grund für das Plus: Die Integration der jüngsten Zukäufe - die niederländische Knab Bank sowie das deutsche Privatkundengeschäft von Barclays - laufen besser als erwartet.

Die Ziele für 2025 sowie die Mittelfristprognose bis 2027 bestätigt die Bank: Heuer wird ein Nettogewinn von über 800 Mio. Euro angepeilt. In den Jahren 2025 bis 2027 soll insgesamt ein Nettogewinn von 2,7 Mrd. Euro erwirtschaftet werden - 2027 soll die Milliardengrenze überschritten werden. <

Bawag Group seit Anfang 2024

Quelle: (baha/koyfinBE)



rechnet Lonza mit einem Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 20 bis 21 Prozent, bisher wurden "annähernd 20 Prozent" versprochen. Und die Kern-EBITDA-Marge soll 30 bis

31 Prozent betragen, nach zuvor "annähernd 30 Prozent".

Der Netzkaufrüster **Nokia** streicht wegen des schwachen Dollar und der Zollpolitik der

USA seine Gewinnprognose zusammen. Der bereinigte operative Gewinn dürfte in diesem Jahr nur noch 1,6 bis 2,1 Milliarden Euro erreichen. Zuvor hatte Nokia-Chef Justin Hotard noch ein Ergebnis zwischen 1,9 und 2,4 Milliarden Euro in Aussicht gestellt.

Im zweiten Quartal erzielte Nokia vorläufigen Zahlen zufolge einen Umsatz von etwa 4,55 Milliarden Euro. Der bereinigte operative Gewinn erreichte lediglich 0,3 Milliarden Euro.

Milliardenschwere Investitionen trüben die Gewinnaussichten von **Texas Instruments (TI)**. Der Spezialist für Analog-Chips blieb daher mit seinem Ausblick für das laufende Quartal hinter den Markterwartungen zurück.

Dies drängte die etwas besser ausgefallenen Zahlen für das abgelaufene Vierteljahr in den Hintergrund. TI-Aktien fielen am Dienstag im nachbörslichen Geschäft der Wall Street um acht Prozent.

Für den Zeitraum von Juli bis September stellte der US-Konzern einen Umsatz zwischen 4,45 und 4,8 Milliarden Dollar und einen Gewinn von 1,36 bis 1,60 Dollar je Aktie in Aussicht. TI hat bereits kräftig in neue Fertigungstechnologien investiert und will für den Auf- und Ausbau seiner US-Werke 60 Milliarden Dollar in die Hand nehmen. Letzteres ist eine Reaktion auf den Druck von Präsident Donald Trump, der den Aufbau heimischer Produktionskapazitäten forciert. Im abgelaufenen Quartal stie-



Foto: Börse Express

gen Erlöse und Gewinn weiteren Angaben zufolge um jeweils 16 Prozent auf 4,45 Milliarden Dollar beziehungsweise 1,41 Dollar je Aktie.

Bei der italienischen Bank-Austria-Mutter **UniCredit** laufen die Geschäfte abseits der geplanten Übernahme der Konkurrentin BPM noch besser als gedacht. Nach einem überraschenden Gewinnsprung im zweiten Quartal hob Vorstandschef Andrea Orcel am Mittwoch seine Gewinnprognosen an: Im laufenden Jahr soll der Überschuss statt über 9,3 Mrd.

nun etwa 10,5 Mrd. Euro erreichen. Im Jahr 2027 sollen es statt etwa 10 Mrd. jetzt mindestens 11 Mrd. Euro werden. Im zweiten Quartal verdiente die UniCredit gut 3,3 Mrd. Euro - um ein Viertel mehr als ein Jahr zuvor und deutlich mehr als von Analysten im Schnitt erwartet. Nun will die Bank noch mehr Geld für Dividenden und Aktienrückkäufe ausgeben: Allein für 2025 stellt sie mindestens 9,5 Mrd. Euro in Aussicht - davon mindestens 4,75 Mrd. Euro als Dividende.<

<ag/red>

Gewinneraktien (Nasdaq100-Index, Schluss)

Quelle: baha	in Prozent
PACCAR Inc	6,10
Kraft Heinz Company	4,73
Starbucks Corporation	4,62
Biogen Inc	4,21
Synopsys Inc	4,00
Amgen Inc	3,32
GE HealthCare Inc	3,14
ON Semiconductor	3,14
PepsiCo Inc	3,06
PDD Holdings Inc	3,03

Verliereraktien

KLA Corporation	-4,86
Applovin Corporation	-4,42
Axon Enterprise	-4,10
Lam Research	-3,98
Shopify Inc	-3,68
Micron Technology Inc	-3,54
Netflix Inc	-3,50
ARM Holdings PLC	-3,35
Broadcom Inc	-3,34
Applied Materials Inc	-2,84

Gewinneraktien (EuroStoxx50-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
STELLANTIS NV	6,85
VOLKSWAGEN VZO	6,25
MERCEDES-BENZ	6,00
Prosus NV	5,53
BMW	5,00
UNICREDIT SpA	4,24
Saint-Gobain SA	3,42
DEUTSCHE POST	3,39
SIEMENS AG	3,27
LVMH	3,05

Verliereraktien

Nokia Corporation	-7,16
SAP SE O.N.	-3,29
ADIDAS AG NA O.N.	-1,28
INFINEON	-1,26
Pernod Ricard SA	-0,36
DEUTSCHE BOERSE O.N.	0,08
ENEL	0,26
Ahold Delhaize NV	0,23
Danone SA	0,36

Gewinneraktien (HDAX-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
PORSCHE AG VZ	7,30
TRATON SE INH O.N.	7,05
DAIMLER TRUCK	6,76
VOLKSWAGEN VZO	6,22
MERCEDES-BENZ	6,00
PORSCHE VZO	5,06
BMW	4,97
TALANX AG NA O.N.	4,65
WACKER CHEMIE	4,26
LANXESS AG	4,24

Verliereraktien

SAP SE O.N.	-3,20
E.ON SE NA O.N.	-2,33
ELMOS SEMICON.	-2,05
TAG IMMOBILIEN AG	-1,73
REDCARE PHARMACY	-1,62
FLATEXDEGIRO	-1,59
DEUTSCHE WOHNEN	-1,51
AIXTRON SE NA O.N.	-1,31
INFINEON	-1,29
ADIDAS AG NA O.N.	-1,28

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
Wienerberger AG	3,08
Lenzing AG	1,96
Andritz AG	1,93
Raiffeisen Bank Int.	1,64
STRABAG SE	1,56
Mayr-Melnhof Karton	1,46
FREQUENTIS AG	1,45
PORR AG	1,39
Agrana	1,29
Vienna Insurance Group	1,26

Verliereraktien

Addiko Bank AG	-4,93
BAWAG Group AG	-3,24
Telekom Austria AG	-1,66
POLYTEC Holding AG	-1,20
Flughafen Wien AG	-1,12
FACC AG	-0,85
voestalpine AG	-0,64
PIERER Mobility AG	-0,33
EVN AG	0,00
UBM Development AG	0,00

wiener
boerse
■

Delivering
a world of
good deals.

Geringe Spesen, hohe Transparenz.

Exchange Traded Funds sind eine smarte Investmentmöglichkeit mit breiter Risikostreuung, ohne Ausgabeaufschlag und geringen Managementgebühren.

Jetzt neue ETFs und Krypto-Tracker am Börsenplatz Wien handeln.

wienerboerse.at





VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

Commerzbank mit bis zu 25% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Der Höhenflug der Commerzbank-Aktie, der Anfang 2024 im Bereich von 10 Euro seinen Anfang hatte, fand am 9.7.25 bei 30,74 Euro seinen vorläufigen Höhepunkt. Nachdem die Aktie bis zum 14.7.25 auf bis zu 27,99 Euro korrigiert hatte, startete sie am 23.7.25 bei 29,10 Euro freundlich in den Handelstag.

Da die Commerzbank ihre Profitabilität kontinuierlich steigert und die Erwartungen übertreffen könnte, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 29 auf 33 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Commerzbank-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der Commerzbank-Aktie nicht fortsetzt.

Bonus-Zertifikat mit 25% Chance und 31% Sicherheitspuffer. Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FA5H5B8**) auf die Commerzbank-Aktie mit Barriere bei 20 Euro, Bonuslevel und Cap bei 34 Euro, BV 1, Bewertungstag 18.9.26, konnte beim Aktienkurs von 29,10 Euro mit 27,28 Euro erworben werden. Verbleibt die Commerzbank-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 20 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 34 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 27,28 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 24,63 Prozent (=21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,27 Prozent auf 20 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 15% Chance und 21% Discount. Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Commerzbank-Aktie (ISIN: **DE000PJ3X355**), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 28 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 29,10 Euro mit 23,14 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 21,00 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen. Notiert die Commerzbank-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 28 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchst-



Foto: Commerzbank

betrag von 28 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 15,03 Prozent (=18 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 28 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.<

TRADING-IDEE: REGENERON PHARMACEUTICALS – DURCHBRUCH DURCH DIE ICHOMOKU-WOLKE

Mehr dazu [hier](#)

TRADING-IDEE: ATTRAKTIVE SEKUNDÄRMARKTOPPORTUNITÄTEN

Mehr dazu [hier](#)

TRADING-IDEE: NETFLIX – KORREKTURMODUS

Mehr dazu [hier](#)

TRADING IDEE: GOLD - MARKANTE WIDERSTÄNDE ERREICHT

Mehr dazu [hier](#)

Werbung

Vontobel

Handeln Sie mit brokerize über Vontobel Markets und nutzen Sie Ihr Depot

**Einfach Partnerbroker auswählen
und direkt handeln.**

Haben Sie Fragen zu diesem Angebot?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**